

DIE GRUNDLAGEN

Färbung und Übermittlung



Der Schlüssel zu einer qualitativ hochwertigen Färbung

- Färben Sie Proben immer mit einer Schnellfärbung (z. B. Diff Quik®, wässrigen Schnell- oder anderen Färbungen vom Romanowsky-Typ) gemäß Herstellerangaben
- Eine Eintauchmethode, bei der die Objektträger mit dem Färbemittel überflutet werden, wird bevorzugt, um eine gleichmäßige Färbung zu gewährleisten
- Färbemittel sollten regelmäßig aufgefüllt werden, um ein Austrocknen und Farbstoffablagerungen zu vermeiden
- Stellen Sie sicher, dass Objektträger mit ungefärbten Zytologieproben nicht in die Nähe von Formalin oder Formalinverdampfern gelangen. Zytologieproben, die vor dem Färben in Kontakt mit Formalin kommen, können eventuell nicht mehr beurteilt werden, da Formalin die Zellfärbung beeinträchtigt
- Vermeiden Sie ein Erhitzen, Einfrieren oder Kühlen von Zytologieproben, da dadurch Zellen deformiert werden können
- **Andere Färbeverfahren, wie Gramfärbung oder Urinsedimentfärbung (Supravital) sind zur Übermittlung nicht geeignet**

Aufbringen des Deckglases

- Verwenden Sie das von Zoetis bereitgestellte oder ein ähnliches Deckglas (24 x 60 mm; 0,13 - 0,17 mm Dicke)
 - Vergewissern Sie sich, dass nur ein Deckglas verwendet wird, da diese oft aneinanderhaften
 - Verwenden Sie immer ein Deckglas
1. Platzieren Sie den gefärbten Objektträger auf einer ebenen Fläche.
 2. Träufeln Sie zwei Tropfen Immersionsöl auf die Oberfläche der Probe. Verwenden Sie gerade soviel, das die Probe bedeckt wird. Überschüssiges Öl kann die Linse des Scanners verunreinigen.
 3. Fassen Sie das Deckglas nur am Rand an, um Fingerabdrücke zu vermeiden.
 4. Legen Sie den Rand des Deckglases auf die Probe und rollen Sie es über die Probe, vermeiden Sie dabei die Bildung von Luftblasen.
 5. Tupfen Sie überschüssiges Öl mit einem Kimwipe oder einem Papiertuch ab, das keine Lotion enthält.

Scannen

Objektträger

- Drehen Sie die Probenseite nach oben, wobei das Etikett nach rechts weist
- Legen Sie den Objektträger flach auf dem Objektisch auf, bringen Sie die Klemmen bündig mit den Objektträgerkanten an
- Objektträgerverriegelung aktiviert

Maske

- Maskenbereiche müssen sich vollständig innerhalb des Objektträgerbereichs befinden
- Maskenbereiche dürfen sich nicht überlappen
- Vermeiden Sie das Maskieren großer Bereiche mit wenig eingefärbtem Material

Scanner

- Linse und Objektisch sind sauber
- In der Nähe des Scanners befinden sich keine Objekte, die dessen Bewegung behindern könnten
- Während des Scanvorgangs werden in der Nähe keine Zentrifugen betrieben